



Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern

Antrag auf Erwerb einer dritten oder weiteren mehrschüssigen Kurzwaffe für Patronenmunition gemäß § 14 Absatz 3 WaffG

Antragsteller : _____

geb. am : _____

Verein : _____

Mitglied seit : _____ Mitgliedsnr. LSV-MV ; _____

Vorhandener Bestand an Kurzwaffen für den sportlichen Einsatz (Kopien der WBK sind beizufügen)

	Art der Waffe/Modell	Lauflänge	Kaliber	Waffennummer	im Besitz seit.
1.	_____	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____	_____	_____

(bei mehr Waffen Anlage beifügen)

Zum Nachweis des besonderen sportlichen Bedürfnisses sind die Protokolle von Kreis- und Landesmeisterschaften oder vom LSV-MV bzw. dem Kreisschützenverband ausgerichtete Pokalschießen zu benennen oder beizufügen.

Teilnahme an Wettkämpfen als Nachweis des Bedürfnisses (nur Kurzwaffen 1+2, letzte 2 Jahre)

Kreismeisterschaft	Pokalwettkampf	Landesmeisterschaft	eingesetzte Waffe / Kaliber	Stempel/Unterschrift KSV
z.B. 01.05.04, KK-SP z.B. 02.05.04, ZF-SP		21.05.04, ZF-SP	Sportpistole .22 lfB , Sportrevolver .38 Spez.	gez. KSV

Ort, Datum, _____

 Unterschrift Antragsteller



Vom Kreisschützenverband auszufüllen

**Antrag auf Erwerb einer dritten oder weiteren mehrschüssigen
Kurzwaffe für Patronenmunition gemäß § 14 Absatz 3 WaffG**

Eingangsdatum beim KSV : _____

Weiterleitung an LSV : _____

Stellungnahme des Kreisschützenverbandes : _____

Zum Antrag von _____ , geb. am: _____

Schützenverein _____

Bemerkungen zum Antrag

Der Antrag wurde bearbeitet und genehmigt

Ort, Datum, _____
- Siegel - _____
Sportleiter Kreisschützenverband

Der Antrag wurde bearbeitet und abgelehnt

- Begründung:
- Das besondere sportliche Bedürfnis ist nicht nachweisbar.
 - Eine Waffe beantragt wurde, die im DSB / LSV-MV nicht geschossen wird (z.B. Kurz Waffen Kaliber .22 WMR, .25, .40, .41 und > .45).
 - Die Waffe wurde für eine Disziplin beantragt, die im DSB / LSV-MV nicht geschossen wird.
 - Der Antragsteller ist mit Kurz Waffen versorgt, ohne dass die sportliche Verwendung **dieser** Waffen für den Kreisschützenverband nachvollziehbar ist.
 - Die beantragte Waffe ist für die im LSV-MV / DSB geschossenen Disziplinen sportlich nicht geeignet.
 - Der Antragsteller hat in den zurückliegenden 6 Monaten bereits zwei Waffen erworben.

Ort, Datum _____
- Siegel - _____
Sportleiter Kreisschützenverband



Vom Landesschützenverband MV auszufüllen

Antragsnummer beim LSV : _____

Eingangsdatum beim LSV : _____

Abschließende Stellungnahme des Landesschützenverbandes

Zum Antrag von _____ , geb. am: _____

Schützenverein _____

Bemerkungen zum Antrag

Der Antrag wurde bearbeitet und genehmigt

Ort, Datum, _____

Landesschützenverband MV

Der Antrag wurde bearbeitet und abgelehnt

- Begründung:
- Das besondere sportliche Bedürfnis ist nicht nachweisbar.
 - Eine Waffe beantragt wurde, die im DSB / LSV-MV nicht geschossen wird (z.B. Kurzwaffen Kaliber .22 WMR, .25, .40, .41 und > .45).
 - Die Waffe wurde für eine Disziplin beantragt, die im DSB / LSV-MV nicht geschossen wird.
 - Der Antragsteller ist mit Kurzwaffen versorgt, ohne dass die sportliche Verwendung **dieser** Waffen für den LSV-MV nachvollziehbar ist.
 - Die beantragte Waffe ist für die im LSV-MV / DSB geschossenen Disziplinen sportlich nicht geeignet.
 - Der Antragsteller hat in den zurückliegenden 6 Monaten bereits zwei Waffen erworben.

Ort, Datum _____

Landesschützenverband MV



Deutscher Schützenbund e. V.
Bescheinigung gemäß § 14 Absatz 3 WaffG
als Bedürfnisbestätigung zum Erwerb einer dritten oder weiteren Kurzwaffe /
vierten oder weiteren halbautomatischen Langwaffe
zur Vorlage bei den zuständigen Behörden

Antragsnummer beim LSV: _____

Herr/ Frau _____

geboren am: _____ in: _____

wohnhaf in: _____ Straße: _____

gehört dem Mitgliedsverein _____
unseres Teilverbandes Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern von 1990 e. V. an.

Folgende Schusswaffe

- wird zur Ausübung weiterer Sportdisziplinen benötigt
- ist zur Ausübung des Wettkampfsports erforderlich

Nr. der Sportdisziplin/der Wettkampfdisziplin: _____

Waffenart: _____ Kaliber: _____

Hersteller/Typ/Modell: _____ Lauflänge (Kurzwaffe): _____

Die Schießstätte in _____, wo mit der beantragten Waffe geschossen werden soll, ist ordnungsgemäß für die betreffende Waffe zugelassen. Der/die Antragsteller/in ist ausreichend gegen Haftpflicht- und Unfallschäden versichert.

Antragsteller _____
Ort Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Für den Deutschen Schützenbund

Datum Unterschriften: RefWaffR/WaffS i.A. Landessportleiter i.A.

Siegel des DSB